

## Der Lāčplēšis - Tag

Jedes Jahr werden am 11. November, dem „Lāčplēšis“-Tag überall in Lettland unzählige Kerzen angezündet, und zwar im Gedenken an den Sieg der lettischen Armee über die Freiwillige Russische Westarmee, auch Bermondts-Armee genannt, am 11. November 1919. Zur Erinnerung an dieses Ereignis werden am „Lāčplēšis“-Tag die lettischen Freiheitskämpfer geehrt.

Die Zeit vom 18. November 1918, dem Tag der Unabhängigkeitserklärung Lettlands, bis zum 11. November 1919 war eine der schwierigsten Phasen in der Geschichte Lettlands, in der mehrere Schlachten geschlagen wurden und man sich bemühte, die Unabhängigkeit des Staates zu erlangen.

Erst im Jahre 1919 wurde klar, dass Lettland nach dem Abzug der Bermondts-Armee aus Riga wirklich unabhängig war. Tatsache ist, dass die lettischen Streitkräfte im Kampf mit der Bermondts-Armee zahlenmäßig unterlegen und darüber hinaus schlechter bewaffnet waren.

Als Hauptgründe für den Sieg der lettischen Armee wird immer noch der Mut und das Heldentum der lettischen Soldaten genannt.

Dieser Tag erhielt die Bezeichnung „Lāčplēšis“-Tag oder Tag des „Lāčplēšis“ zu Ehren des lettischen mythologischen Volkshelden „Lāčplēšis“ („Bärenreißer“) – der mit Bärenohren und Bärenkräften ausgestattete Kraftmensch wurde zum Symbol für Heldentum und Vaterlandsliebe.

Am 11. November 1919 wurde auch die Auszeichnung des lettischen Staates gegründet – der „Lāčplēšis“ Militärorden mit dem Motto „Für Lettland“. Der „Lāčplēšis“ Militärorden wurde Soldaten der Lettischen Armee, ehemaligen Soldaten der Lettischen Schützenkompanien sowie Ausländern, die an den lettischen Freiheitskämpfen teilgenommen oder die Gründung des lettischen Staates unterstützt hatten, verliehen.

Die Feierlichkeiten zum „Lāčplēšis“-Tag beginnen mit Gedenkgottesdiensten, verschiedene Veranstaltungen finden in ganz Lettland statt. In Riga wird der Gedenktag mit einer Kranzniederlegung auf dem Rigaer Bruderfriedhof eröffnet. Im Laufe des Tages findet am Freiheitsdenkmal eine Militärparade statt, die auch von den höchsten Amtspersonen des Staates besucht wird. Am Abend begeben sich dann Tausende von Menschen zum Ufer der Daugava, um am Rigaer Schloss zum Gedenken an die heldenhaften Soldaten Kerzen anzuzünden. Am Abend finden auch Festkonzerte sowie Fackelumzüge auf dem Bruderfriedhof und anderen Gedenkstätten statt.

Die Rede wurde in Anlehnung auf Tatsachen der folgenden Internetseite verfasst:  
<https://latvianmom.com/2017/11/11/11thof-november-lacplesis-day/> [22.11.2018]